

# KUDU LETTER

*Newsletter für die FuFs & Kudus im DV Freiburg*



## LIEBES KUDU,

seit dem letzten Kudu Letter ist wieder einiges an Zeit ins Land gegangen. Bei anoly und mir war es Anfang des Jahres alles ein wenig turbulenter, sodass sich der jetzige Kudu Letter zeitlich verzögert hat. Dafür mit aktuellen Infos und viel Liebe zusammengestellt.

Besonders freuen wir uns, dass es am 16. September endlich wieder ein Treffen vor Ort in Gengenbach geben wird. Mehr dazu weiter unten im Kudu Letter. Vielen Dank an alle Kudus, welche mir, auf meine letzte Mail mit Fragen Rückmeldungen gegeben haben. Diese waren sehr hilfreich für die weitere Arbeit.

Zu guter Letzt noch ein Aufruf in eigener Sache: Der Kudu Letter lebt von seinen Inhalten, wer also Spannendes zu berichten hat, was einen Bezug zu den Kudus und dem Pfadfinden hat, der kann dies gerne hier veröffentlichen. Es wäre total spannend zu sehen, was ihr so vor Ort erlebt.

Viel Spaß beim Lesen des Kudu Letters  
anoly & Michi

# ENDLICH WIEDER: FREUNDE UND FÖRDERER UND KUDUS TREFFEN SICH IN GENGENBACH!

Nach vielen Jahren ist es endlich wieder so weit. Wir treffen uns in Gengenbach.

**Wann: 16.09.2023 ab 14 Uhr bis zum Abendessen**

**Wo: BP-Haus in Gengenbach**

Neben dem gleichzeitig stattfindenden Dankesfest für die Aktiven der Diözese Freiburg treffen wir Ehemaligen uns zum gemeinsamen Zusammensein. Neben Kaffee und Kuchen sind auch Führungen durchs Haus und viele gemeinsame Gespräche möglich. Wir freuen uns auf Euch!

Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Mitreisesegelegenheiten und freuen uns über Kuchenspenden.

Du möchtest das Fest mitgestalten? Dann bist du herzlich willkommen. Melde dich bei Michi oder anoly. Das nächste Online-Vorbereitungstreffen findet am 02.08.2023 um 16:00 Uhr auf unserer Zoomplattform statt. Den Link schicken wir dir gerne zu.





## KUDU-ERNENNUNGEN

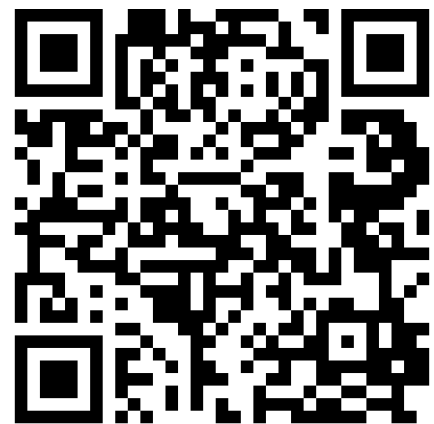
Seit dem letzten Kudu Letter haben keine weiteren Kudu Ernennungen stattgefunden. Kudu werden kann jede/r Pfadfinder:in werden, die nicht mehr aktiv tätig sind. Kudos sind Menschen, die für das Thema Pfadfinder brennen. Jedes Kudu kann uns Vorschläge machen, wer ernannt werden soll. Ihr wisst am besten, wer als Kudu geeignet ist.

Eine Ernennung findet dann durch ein Kudu im Rahmen einer Veranstaltung oder bei einem persönlichen Treffen vor Ort im privaten statt. Meldet euch einfach bei uns, wir klären dann alles Weitere und schicken euch ein Kästchen mit den Kudu Insignien für die Ernennung zu.



## KUDU-FREUNDEBUCH

Mit dem letzten Kudu Letter haben wir uns Kudu Freundebuch gestartet. Vielen Dank für die 16 Freundebuchseiten, welche bisher eingegangen sind. Manchmal kommt man einfach nicht dazu oder etwas anderes ist einem dazwischengekommen. Schlicht einfach vergessen eine Freundebuchseite auszufüllen. Nehmt den unten stehenden Link, füllt eure Freundebuchseite aus und schickt sie uns.



### LINK ZUM DOKUMENT:

<https://cloud.dpsg-freiburg.de/s/QoTEjs9WG7Z8D9c>

# INFOS AUS DEM VERBAND UND DEM E.V.



## INFOS AUS DEM DIÖZESANVERBAND

Am 01. April hat Constantin seine Stelle als Kurat endlich antreten dürfen. An der Herbst-DV wurde er mit großer Mehrheit gewählt. Durch eine fehlende Zusage des Ordinariates hat sich sein Amtsantritt verzögert.

Damit besteht der Diözesanvorstand endlich wieder aus zwei Personen. Für das Amt der Vorsitzenden ist man weiterhin auf der Suche nach Kandidatinnen. Elch wird voraussichtlich nur eine Amtszeit als Vorsitzender bestreiten. Mehr zu Constantin in seiner Vorstellung in diesem Kudu Letter.

Auf der Frühjahresdiözesanversammlung wurde durch einen Initiativantrag beschlossen, dass fortan diözesane Aktionen vegetarisch/vegan gestaltet werden sollen.

Michi Kestermann wurde im Rahmen der Herbst-DV offiziell in sein Amt als Referent der Kudas / Freunde und Förderer ernannt. Die Diözesanleitung ist momentan wieder gut besetzt mit Referenzen in allen Stufen und einigen Facharbeitskreisen. Im Herbst soll auf Ringebene über ein neues RdP-Lager abgestimmt werden.

## UMSATZSTEUER

Es gibt ein neues Umsatzsteuergesetz, welches direkte Auswirkungen auf die Stämme und Gruppen vor Ort hat. Bis 2025 gibt es eine Übergangsfrist, allerdings gibt es bis dahin einige Hausaufgaben zu erledigen. Entweder die Stämme lassen sich von der Umsatzsteuer befreien oder diese gründen einen e. V.. Beides macht eine Menge Arbeit. Unterstützung gibt es von der Diözese und dem BDKJ. Vielleicht ist dies eine Möglichkeit für dich als Kudu sich bei einem neu zu gründenden e. V. vor Ort mit seiner Erfahrung einzubringen?



## STIFTUNG

In der Diözese gibt es die „Stiftung Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Freiburg“. Diese hat zum Ziel, Maßnahmen und Projekte zu fördern, welche der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen im DV dienen. Gerne könnt ihr bei Gruppen vor Ort Werbung für die Stiftung machen. Anträge können formlos gestellt werden und haben eine gute Chance, bewilligt zu werden. Die Stiftung bekommt relativ wenig Anträge. Für das Jahr 2023 wurden bisher nur Anträge in Höhe von 200 € gestellt. Bei fast 5.000 € an zur Verfügung stehendem Fördergeld gibt es hier noch Luft nach oben.

**Mehr Infos zu Anträgen und Kontaktadresse:**

<https://dpsg-freiburg.de/einrichtungen/stiftung-dv-freiburg/>



## AKTUELLES AUS DER KIRCHE

Große Themen in der katholischen Kirche sind der Missbrauchsbericht, die Kirchenentwicklung 2030 und das diözesane Pastoralinstitut (DPI), zu welchem das ESA ab 01.01.2025 werden soll. Der Prozess Kirchenentwicklung 2030 sieht vor, die bisherigen Seelsorgeeinheiten der Erzdiözese zu 36 Großpfarreien zusammenzuführen. Hierbei sind Umstrukturierungsprozesse hinsichtlich kirchlicher Räumlichkeiten geplant, die auch Gruppenräume von DPSG Stämmen oder deren Materiallager betreffen werden. Informiert gerne die Stämme, dass der e. V. beim Verkauf/Kauf eines Hauses, in welchem Gruppenräume untergebracht sind, beraten kann. Andreas Fehrenbach ist hier der passende Ansprechpartner.

## BUNDESAMT ST. GEORG E.V.

Im März und April ist die Bundesstelle aus Neuss-Holzheim nach Mönchengladbach umgezogen. 2025 soll es vom 01.-04. Mai ein Leiter:innen Event geben. Eine Ausschreibung einer Projektleitung steht an. 2029 soll ein Bundessommerlager stattfinden.

## BADEN-POWELL HAUS

Es soll auf dem Dach von Franziskus / Clara eine Photovoltaikanlage gebaut werden. Diese Pläne gibt es schon eine Weile. Schwierig ist es zurzeit passende Angebote zu bekommen. Es gibt verschiedene Vorschläge, die von Ralph und Elch geprüft werden. Im Mai gab es mit der Badenova einen Termin im BP-Haus. Ein zweites Angebot der Firma Schwarz steht noch aus. Mit der Umsetzung wird für frühestens 2024 gerechnet.



In den Schlafzimmern sollen offene Regale zur Gepäckablage eingebaut werden. Hier läuft aktuell eine Anfrage bei einem Schreiner.

Natürlich stehen im BP Haus fortwährend Erneuerungsarbeiten an. In der Küche von Franziskus gibt es einen neuen Elektro-Backofen, da der alte nicht mehr funktionstüchtig war. In die Hausmeisterwohnung wurde eine neue Eingangstüre eingebaut. Darüber hinaus wurden die Türen und Fenster neu justiert. Die Durchfahrt vom Hof unter der Hausmeisterwohnung soll in absehbarer Zeit gedämmt werden. All diese Maßnahmen haben eine bessere Energieeffizienz und damit geringere Heizkosten zum Ziel.

Es wird in absehbarer Zeit eine aktualisierte und erneuerte Homepage zum Baden-Powell Haus geben.

Zertifizierung fair.nah.logisch - ist erfolgt. In jedem Hausteil hängt ein Zertifikat aus. Es fehlen noch die schriftliche Bestandsaufnahme und "Verbesserungsziele". – Dieses Thema könnte beim geplanten Treffen im September ein Thema für uns Kudus sein.





# VORSTELLUNG: DIÖZESANKURAT

Hallo,  
ich bin Constantin Grossmann und seit dem 01.04.2023 der „neue“ Diözesankurat von Freiburg. Gebürtig stamme ich aus Graz, Österreich und hier habe ich mein Theologiestudium, an der Universität Graz, absolviert. Ich bin nach Freiburg gezogen bezüglich eines Master-Studiums, nämlich der Caritaswissenschaft und Ethik an der Albert-Ludwigs-Universität und mittlerweile habe ich schon ein Jahr erfolgreich hinter mir. Auf die Stelle des Diözesankuraten bin ich nur durch Zufall aufmerksam geworden, nämlich auf der Homepage des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes war sie ausgeschrieben.



Obwohl oder gerade dadurch, dass ich keinen Pfadfinderhintergrund besitze habe ich mich auf die Stelle beworben und auch ich bin tatsächlich auch gewählt worden. Nun versuche ich meine bescheidenen theologischen Kompetenzen und meinen völlig ahnungslosen Blicken von „Außen“ in den Verband einzubringen und ihn dadurch auch zu gestalten.

Momentan bin ich für die AK's der Wölflinge, Jungpfadfinder, Inklusion und Spiritualität zuständig. Jene Bezirksveranstaltungen die im kommenden Herbst stattfinden, werden vom Elch und mir gemeinsam besucht werden, damit ich in naher Zukunft die Regionen Süd und Ost alleine übernehmen kann. Natürlich werde ich für das Friedenslicht zuständig sein.

Für etwaige Fragen stehe ich jederzeit unter der E-Mailadresse: [constantin.grossmann@dpsg-freiburg.de](mailto:constantin.grossmann@dpsg-freiburg.de) oder der Tel.-Nr.: +49 7615144 153 zur Verfügung.

Beste Grüße und Gut Pfad  
Constantin

# WIR HABEN UNSERE AUFGABEN ERFÜLLT UND SIND NACH HAUSE GEGANGEN

In diesem Jahr sind wieder einige Kudus verstorben. Uns ist es ein Anliegen, dass dies hier seinen Rahmen und Platz hat, um einen Nachruf oder eine Würdigung mit allen zu teilen. Dies ist selbstverständlich kein muss, sondern lediglich ein Angebot. Auf der Bundesversammlung wurde der Verstorbenen im Gottesdienst beim Totengedenken gedacht.

## KLAUS WIEST

Klaus Wiest aus Plankstadt ist Ende Dezember 2022 verstorben.

## WOLFGANG KRAHL

Wolfgang Krahl aus Essen ist am 23. Februar 2023 verstorben

Mein Vater war niemand, der gerne im Mittelpunkt stand oder von seinen Erfolgen schwärmte. So kann ich gar nicht sagen, was er bei der DPSG in und um Freiburg gemacht hat. Sein Ursprungstamm muss Guy de Larigaudie in Freiburg Stadtmitte gewesen sein. Das Haus in Gengenbach lag ihm sehr am Herzen und die deutsch-französische Freundschaft. Dieses durfte ich immer wieder erleben. Nach Gengenbach nahm er mich schon früh mit, zu den Treffen der Freunde und Förderer. Mit dem französischen Pfadfinder aus dem Elsass, Jacques Liebenguth, verband ihn eine lebenslange Freundschaft.

Vermutlich wissen seine Pfadfinderfreunde von damals mehr über seine Pfadfinderzeit zu berichten als ich. Was mir als einprägsames Erlebnis immer in Erinnerung bleibt, ist die Geschichte mit den Forellen. Als wir klein waren erzählte mein Vater uns Kindern, dass man zum Fische fangen keine Angeln oder Netze benötige. Man könne Forellen ganz einfach mit der Hand fangen. Auch meine Mutter erzählte uns von dieser Anekdote, die ihr mein Vater mehr als einmal erzählt habe. Aber als Kind tut man dies ab, als Käpt'n-Blaubär-Geschichte. Später bei einem der Freunde und Förderer-Treffen in Gengenbach wurde mir diese Geschichte dann von Menschen erzählt, die wohl dabei gewesen sind. Es muss wohl wahr sein.

Ich denke es gibt noch einige von euch alten Freunden und Freundinnen, die sich an die aktive Zeit mit meinem Vater erinnern können. Und vielleicht könnt ihr mir noch mehr über die Taten meines Vaters erzählen, der scheinbar lieber hinter als vor der Kamera gestanden hat.

Andreas „anoly“ Krahl





# KUDU-LAGER 2023

In diesem Jahr haben wir uns am langen Fronleichnamswochenende mit über 30 Teilnehmenden auf dem Platz der Urloffener Pfadfinder\*innen getroffen. Bei bestem Wetter waren wir mehrmals am nahegelegenen Baggersee, wo vor allem die Kinder mit der „Unsinkbar II“ viel Spaß hatten. Es wurde ein Tisch mit Bänken und Sonnenschutz gebaut, gekocht wurde ausschließlich auf dem Feuer. Neben der Anfertigung von Mai-Pfeifen und Haarschmuck und vielen tollen Geschichten zum Vorlesen wurde es nie langweilig. Besonders weil der angrenzende Wald viele Stöcke zum Bauen und Spielen bot.

Im nächsten Jahr soll es auch wieder ein Kudu-Lager über Fronleichnam geben. Herzlich eingeladen sind alle die sich den Kudos verbunden fühlen und Lust auf ein entspanntes, spontanes Lagerleben mit Familien haben.

Oliver und Nicola Rothardt









# HUBRAUM 2023 IN WALDHAMBACH

Hubraum ist DAS Treffen motorradfahrender Pfadfinder!

Seit 1988 treffen sich jedes Jahr über Fronleichnam Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, um gemeinsam Motorrad zu fahren, am Lagerfeuer zu sitzen und all die anderen Dinge zu tun, die Pfadfinder so tun. Natürlich sind auch Pfadfinder anderer Verbände und Freunde gerne gesehen.

Die Veranstalter und die Orte wechseln jedes Jahr, die Eckpunkte des Programms sind die Gleichen. So ist Hubraum jedes Jahr vertraut und doch ein bisschen anders. Ausgerichtet wurde Hubraum 2023 von Pfadfindern aus der Pfalz und der Kurpfalz. Unser Lagerplatz war der Diözesanlagerplatz der DPSG Speyer in Waldhambach.

Mehr als 100 Pfadfinder:innen mit ihren Motorrädern hatten sich am Mittwoch, den 07.06. zum gemeinsamen Einstieg in die Tage eingefunden. Traditionell ging es Donnerstag mit den sogenannten Welcome-Touren los. Es gibt verschiedene Angebote, die sich in Länge, Dauer und Fahrstil unterscheiden. Als gemeinsames Ziel war die Kirche in Hauenstein, in welcher wir nachmittags gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben. In einer gemeinsamen und beeindruckenden Prozessionsfahrt wurde am Ende gemeinsam der Heimweg mit den im Gottesdienst gesegneten Helmen angetreten.

Ein Höhepunkt des Hubraums ist die Ori (Orientierungsfahrt). Einen Tag lang muss man sich in einer zufällig gelosten Gruppe von 4-8 Motorrädern einer Art motorisierten Schnitzeljagd stellen. Die Wegstrecke muss mithilfe eines sogenannten „Road Book“ gefunden werden. In diesem sind die Wegangaben rudimentär enthalten.





Auf der diesjährigen Ori wurden 4 Stationen angefahren, an welchen die unterschiedlichsten Aufgaben gestellt worden sind. Vom altgriechischen Alphabet bis zum Balancieren auf einer Slackline. Zudem mussten unterwegs verschiedene Fragen mit regionalem Bezug beantwortet werden. Highlight in diesem Jahr waren sicherlich die Kreativaufgaben. Jede Gruppe musste sich überlegen, wie und was sie mit dem Motorrad als 4 Gänge Menü zubereitet. Hier gab es viele kreative Ideen. Vom am Endtopf überbackenes Baquette mit Käse & Schinken, bis hin zum unter dem Krümmer gegarten Lachs in Zitronen-Dill Marinade.

Samstags finden mit den Workshop Touren die verschiedensten Ausfahrten statt. Vom Café Hopping bis hin zu ganztägigen Ausfahrten. Es gibt eine breite Auswahl an Angeboten und jeder kann zusätzliche Angebote machen. Grandioser Abschluss war dann die Auflösung der Fragen und die Siegerehrung der Ori.



Das diesjährige Hubraum war eine sehr schöne und tolle Veranstaltung. Aus ganz Deutschland hat man Pfadfinderfinder kennenlernen dürfen und gemeinsam eine großartige Zeit erlebt. Mit Bärbel & Christoph Hühsam und Stefan „Deo“ Deobald waren gleich drei Kudus mit in der Orga. Als Teilnehmer waren Ralf Failer, Carsten Pfeiffer und Michi Kestermann, sowie unser Diözesanvorstand Elch vonseiten der Kudus dabei.

Den Heimweg in den Breisgau haben wir dann noch spontan in einer kleinen Gruppe mit einer schönen Tour durch die Vogesen angetreten. Denn natürlich hatte man noch weitere Alt-Pfadfinder kennenlernen dürfen, welche aus Endingen & Freiburg kommen und schon lange auf Hubraum unterwegs sind. Motorradfahren und Klimaschutz sind natürlich ein Thema. Der ein oder andere kompensiert seinen CO2-Ausstoß aus diesem Hobby. Die Veranstalter haben einen Teil des Gewinnes aus der Kneipe für lokale Aufforstungsprojekte im Pfälzer Wald gespendet.

Mehr Details dann gerne in einem der nächsten Online-Treffen.

Für die motorradfahrenden Kudus

Michi



# HEIDELBERGER BEZIRKSARCHIV



Dies ist die 16. Mitteilung aus dem Bezirksarchiv der DPSG Bezirk Kurpfalz, einer Reihe von meist quellengestützten Veröffentlichungen zur Pfadfindergeschichte allgemein, zur Geschichte der DPSG, oft auch mit regionalen Aspekten.  
Johannes Winter



## LINK ZUM DOKUMENT:

<https://cloud.dpsg-freiburg.de/s/d69yxSFqEnptqC9>

## TERMINE

Für eure Kalender und zur Übersicht im Folgenden alle uns bekannten Termine mit Kudu Bezug. Gerne könnt ihr uns auch eure Termine schicken.

## KUDU ONLINE

Am ersten Mittwoch, alle zwei Monate trifft sich wer möchte zum online Austausch. Der Link ist immer der Gleiche, kommt zur Erinnerung dann kurz vorher nochmals per Mail. Im November hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, der Termin unten ist der Passende:

- 5. Juli: 21 – 23 Uhr
- 6. September: 21 – 23 Uhr
- 1. November: 21 – 23 Uhr
- 3. Januar 2024: 21 – 23 Uhr



## FRIEDENSLICHT

Die Friedenslichtaussendungsfeier in Linz Österreich wurde um eine Woche vorverlegt. Das Friedenslicht-Team Baden hat aber entschieden, dass wir in Baden und damit auch in der DPSG Freiburg an dem ursprünglichen Aussendungstermin festhalten, dieser ist der 17.12.2023, der 3. Adventssonntag, wie gewohnt. Der Ort, an dem die Aussendungsfeier stattfindet, ist die ökumenische Kirche Maria Magdalena in Freiburg, im Stadtteil Rieselfeld.

## HERBST-DV

Die diesjährige Herbst-DV wird vom 24. – 26. November in der Ferienkolonie St. Georg in Heiligkreuzsteinach stattfinden.

## KUDU-TREFFEN / DANKESFEST

16. September ab 14 Uhr in Gengenbach. Zum Inhalt hat anoly in diesem Kudu-Letter bereits ein paar Worte geschrieben.

## 72 STUNDEN AKTION 2024

Im nächsten Jahr wird wieder eine bundesweite 72-Stunden-Aktion stattfinden! 18. – 21. April 2024. Bis dahin ist natürlich viel Zeit, wir fänden es super, wenn ihr schon mal über diesen Termin nachdenkt. Hier ergeben sich vielleicht Möglichkeiten, wo die Kudus mitarbeiten können.

Wer konkrete Ideen und Vorschläge hat, meldet sich gerne. Wer konkret vor Ort was machen will, es werden für die Koordinierungskreise Menschen gesucht, welche Netzwerke zu Handwerkern und Behörden haben, die selbst Handwerk, Behörden und komplexe Projektplanung verstehen und die einfach organisieren können.



## SCOUTING & BUSHCRAFT CONVENTION

Liebe Kudus, wir laden euch herzlich zur dritten Scouting & Bushcraft Convention vom 22. - 24. September 2023 auf dem Pfadfinderzeltplatz in Villingen ein. Angesprochen sind Pfadfinder\*innen, Bushcrafter\*innen, Fernreisende und alle naturbegeisterten Menschen, die sich gerne austauschen, voneinander lernen und Neues kennenlernen möchten.

Die Convention bietet über 100 Workshops, Vorträge und dazu ein Treffen von Gleichgesinnten. Der Besuch der Convention ist kostenfrei, ein Teilnahmebeitrag fällt erst bei der Teilnahme am Programm und oder bei Übernachtungen an. Einen Link zu weiteren Infos sowie Tickets gibt's es hier: [scoutingbushcraftconvention.org](https://scoutingbushcraftconvention.org).

Wir würden uns sehr freuen, viele von euch zu sehen. Für das Conventiointeam, Ralph, Burki, Oliver und Nicola